

Venezuela klassisch

17-tägige Natur- und Begegnungsreise „Pabellón“



Südamerikas Naturparadies in der Kleingruppe entdecken

- Bergnebelwald der Küstenkordillere
- Die Llanos – Serengeti Südamerikas
- Die Anden – alpine Landschaften und koloniale Charme
- Karibikküste – Traumstrände und Kakao-Kultur
- Caracas – pulsierende Hauptstadt mit Herz
- Besuch lokaler Initiativen und Projekte

Auf einer unvergesslichen Rundreise Venezuelas Vielfalt erleben

Karte mit Route



Enthaltene Leistungen

Alle Transfers innerhalb des Landes; 16x Übernachtung im Doppelzimmer in Hotels / Posadas
16x Frühstück, 16x Abendessen, 3x Mittagessen; Trinkwasser während der Reise im Land
Alle Eintritte, Bootsfahrten und Seilbahnfahrt(en) laut Ausschreibung
Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung bis 17. Tag

Nicht enthaltene Leistungen

Einzelzimmerzuschlag 360,- Euro

Flüge ab Deutschland nach Caracas und zurück. (Bei rechtzeitiger Buchung kosten Flüge ab Deutschland unter 1.000,- Euro. Wir sind gerne bei der Buchung der Flüge behilflich.)

Sonstige Verpflegung / Getränke

Trinkgelder



Reisetermine Venezuela klassisch „Pabellón“

Datum von ... bis	Preis
01.10.2026 – 17.10.2026	3.250,- Euro
Einzelzimmerzuschlag	360,- Euro

Gruppengröße 6 – 14 Personen

Unsere Reisehighlights im Überblick

1. Bergnebelwald der Küstenkordillere

Ökologisches Vorzeigeprojekt: Besuchen Sie die Eco-Posada Casa Maria, ein nachhaltiges Refugium unter deutscher Leitung. Kakaoerlebnis: Erleben Sie auf der Kakaoplantage San Cayetano, wie aus der Bohne feinste Schokolade wird – ein Genuss für alle Sinne. Einzigartige Ökologie: Lassen Sie sich von Norbert Flauger die Geheimnisse des Bergnebelwaldes erklären.



2. Die Llanos – Serengeti Südamerikas

Tierwelt pur: Beobachten Sie Krokodile, Ameisenbären, Pumas und die artenreiche Vogelwelt bei spannenden Game Drives. Kulturelle Begegnungen: Genießen Sie traditionelle Musik und Tänze beim geselligen Beisammensein mit Einheimischen. Nachhaltige Unterkunft: Übernachten Sie im Hato El Cedral, einem Ort, der Naturschutz und Gastfreundschaft vereint.



3. Die Anden – alpine Landschaften und kolonialer Charme

Höhenluft schnuppern: Fahren Sie mit der höchsten Seilbahn der Welt auf den Pico Espejo (knapp 5.000 Meter). Wandern im Paramó: Erkunden Sie die einzigartige alpine Landschaft der Anden. Koloniales Flair: Besuchen Sie das charmante Mérida mit seinem farbenfrohen Markt und entdecken Sie lokale Projekte, die das Leben der Menschen verbessern.



4. Karibikküste – Traumstrände und Kakao-Kultur

Entspannung pur: Genießen Sie palmengesäumte Strände im Henri Pittier-Nationalpark. Inselleben auf dem Festland: Besuchen Sie Chuao, bekannt für seinen hochwertigen Kakao, und erleben Sie die traditionelle Herstellung.

5. Caracas – pulsierende Hauptstadt mit Herz

Kulturelle Vielfalt: Entdecken Sie das koloniale und moderne Caracas sowie das lebendige Kulturleben der Armenviertel. Panoramablick: Genießen Sie den Blick auf die Stadt vom Ávila-Berg aus. Abendprogramm: Konzerte, Barbesuche und kulinarische Köstlichkeiten runden Ihre Reise ab.

Warum mit Criollo Travel?

Authentizität: Begegnungen mit Einheimischen und Einblicke in ihr tägliches Leben stehen im Mittelpunkt. Kleine Gruppen: Maximale Flexibilität und individuelle Betreuung.

Nachhaltigkeit: Wir unterstützen lokale Gemeinden und ökologische Projekte.

Detaillierter Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft in Caracas

Nach der Landung in Maiquetia, dem Flughafen von Caracas, wirst du von dort zu unserem Stadthotel gebracht. Je nach individueller Ankunftszeit können ein paar erste Schritte in der Stadt unternommen werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns als Gruppe kennen. Übernachtung im Stadthotel in Caracas; Abendessen



2. Tag: Rumfabrik und Tango-Bar

Vormittags starten wir mit unserem Tour-Bus zur Rumfabrik der renommierten Marke Santa Teresa, wo wir an einem Cocktail-Workshop teilnehmen. Von dort aus fahren wir weiter nach Valencia, beziehen in unserer Posada in einem schönen Kolonialgebäude Quartier und erkunden zu Fuß die Altstadt. Am Abend besuchen wir eine Tango-Bar, die 100 Jahre alt ist. Übernachtung in der Altstadt von Valencia; Cocktail-Workshop; Frühstück und Abendessen



3. Tag: Auf in die Llanos

Heute geht es früh los, denn wir müssen ordentlich Strecke schaffen. Nachdem wir Valencia verlassen haben, erreichen wir rasch die schier endlosen Weiten der Llanos. Nachmittags erreichen wir unser Ziel, das Hato El Cedral, das beste Voraussetzungen bietet, um die reiche Tierwelt der Llanos (Feuchtsavannenlandschaft) zu entdecken: Kaimane, Chigüire und Krokodile, Ameisenbären, Anakondas, Pumas und zahllose Vögel. Noch am selben Abend begeben wir uns auf eine Nachtsafari.

Übernachtung im Hato El Cedral; Frühstück und Abendessen; Nachtsafari



4. Tag: Landleben und Leute kennenlernen

Das Leben der Llaneros (so werden die hiesigen Bewohner genannt) ist hart. Heute lernen wir ihren Alltag kennen. Wir helfen früh morgens mit, wenn die Kühe gemolken werden und sind dabei, wenn hieraus mit viel Handarbeit Käse gewonnen wird. Nachmittags steht mindestens eine Safari auf dem Programm und am Abend lernen wir unter fachkundiger Anleitung Joropo, den typischen Tanz der Llaneros.

Übernachtung im Hato El Cedral; Vollverpflegung; mindestens eine Boots- oder Bussafari

5. Tag: Naturbeobachtungen in der Serengeti Südamerikas

Noch vor Sonnenaufgang starten wir zu unserer Morgensafari, die ausgezeichnete Möglichkeiten zur Tierbeobachtung bietet. Mit etwas Glück entdecken wir eine Anakonda. Unterwegs wird ein kleines Frühstück gereicht. Nachmittags können Wanderungen oder Ausritte unternommen werden. Vielleicht ist ein Besuch der Krokodil-Aufzuchtstation möglich.

Übernachtung im Hato El Cedral; Vollverpflegung; Morgensafari

6. Tag: Aufstieg in die Anden

Heute fahren wir aus der Ebene in die Anden und genießen dabei spektakuläre Ausblicke. An der Laguna de Mucubají auf knapp 4.000 Meter Höhe unternehmen wir eine knapp zweistündige Wanderung durch die einzigartige Paramó-Landschaft. Am späten Nachmittag erreichen wir Mérida, Handels- und touristisches Zentrum der Andenregion.

Übernachtung im Stadthotel in Mérida; Frühstück und Abendessen

7. Tag: Buntes Markttreiben und Kaffee-Workshop

Wir frühstücken auf dem Markt von Mérida und tauchen ein in das reichhaltige und farbenfrohe Angebot regionaler Produkte. Anschließend brechen wir zu einer kleinen biologischen Kaffee-Finca auf, um uns den Prozess vom Anbau über die Ernte bis zur fertigen Bohne zeigen lassen. Der Kaffee aus den Höhenlagen rund um Mérida zählt zu den besten der Welt.

Übernachtung im Stadthotel in Mérida; Frühstück und Abendessen

8. Tag: Hoch hinauf mit der Seilbahn

Nach einem Rundgang durch das historische Zentrum, fahren wir mit der Mucumbarí-Seilbahn auf den Pico Espejo, bis auf 4.765 Meter Höhe. Der Aufstieg erfolgt in mehreren Etappen, obligatorische Pausen dienen der Anpassung an die Höhe. Von allen (Zwischen-)Stationen aus können kurze Wanderungen unternommen werden. Da richten wir uns ganz nach Euren Wünschen.

Übernachtung im Stadthotel in Mérida; Frühstück und Abendessen, Seilbahnticket

9. Tag: Besuche bei Dorfprojekten

Wir verlassen Mérida und durchqueren auf einem offenen Laster die wilde und ursprüngliche Hochgebirgslandschaft. Mit einem lokalen Führer besuchen wir Projekte in kleinen Andendörfern: eine Saatgutzucht zur Bewahrung autochthoner Kartoffelsorten, eine Frauenkooperative, die Wollstoffe webt, und die höchstgelegene Grundschule des Landes.

Übernachtung in Posada in Santo Domingo; Frühstück, Mittag- und Abendessen; Projektbesuche

10. Tag: Endlose Weiten

Heute durchqueren wir im Bus die Tiefebene der Llanos und werden dabei ein oder zwei längere Pausen einlegen: Wie wäre es mit einem erfrischenden Bad in dem größten natürlichen Freibad Südamerikas? Oder dem Besuch der Schutzheiligen Venezuelas, der Jungfrau von Coromoto? Am späten Nachmittag sollten wir unser Ziel, den Bergnebelwald der Küstenkordillere erreichen.

Übernachtung in der Ecoposada Casa Maria (EZ nach Verfügbarkeit); Frühstück und Abendessen

11. Tag: Kakao, Kolibris und Abenteuer im Bergnebelwald

Am Vormittag besuchen wir die ökologisch wirtschaftende Kakao-Hacienda San Cayetano. Dort lernen wir den kompletten Prozess „from bean to bar“ (von der Bohne bis zur Tafel) kennen. Nachmittags fahren wir zur Kolibri-Station oder alternativ dem Sanctuario, einem in den Bergen gelegenen Stück Primär-Regenwald der Ecopoasada Casa Maria. Übernachtung wie am Vortag; Frühstück und Abendessen; Führung auf Kakaoplantage; Ausflug nach Wahl in der Ecoposada Casa Maria; Baumplattform erklettern (fakultativ, gegen geringe Extra-Gebühr).

12. Tag: Baden am karibischen Traumstrand

Früh morgens brechen wir auf, denn heute wollen wir an die Karibikküste. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir auf einer der wildesten Strecken des Landes den Bergnebelwald des Henri Pittier-Nationalparks. Gegen Mittag erreichen wir Choroní und verbringen den Nachmittag an dem wunderschönen, palmenbestandenen Strand Playa Grande.

Übernachtung in Posada in Puerto Colombia; Frühstück und Abendessen

13. Tag: Bootstour über die Karibik, zum besten Kakao der Welt

Heute besuchen wir das magische Dorf Chuao, eine Insel auf dem Festland. Hierher gelangt man ausschließlich mit der Lancha, dem typischen Fischerboot der Karibik. Auf der heute von den Nachfahren der afrikanischen Sklaven bewirtschafteten Plantage wird der beste Kakao der Welt produziert. Wir haben die Gelegenheit zu einer Führung. Wir lernen das Dorf und seine kulturell reichen Traditionen kennen, nachmittags nehmen wir ein erfrischendes Bad im Fluss.

Übernachtung in Posada in Puerto Colombia; Frühstück, Mittag- und Abendessen; Bootsfahrt

14. Tag: Rückfahrt nach Caracas bella

Nach dem Frühstück verlassen wir Choroní und durchqueren dabei erneut den Henri Pittier-Nationalpark. In der Gartenstadt Maracay besichtigen wir die größte (baumbestandene) Plaza Bolívar des Landes. Nach der Ankunft in Caracas ist Gelegenheit, die wegen ihrer Bauhaus-Architektur zum UNESCO-Weltkulturerbe erhobenen ZentralUniversität von Venezuela zu besichtigen. Am Abend steht ein Bar- oder Konzertbesuch auf dem Programm.

Übernachtung im Stadthotel in Caracas; Frühstück und Abendessen; Bar- / Konzertbesuch

15. Tag: Caracas kolonial und modern

Heute werden wir unterschiedliche Facetten des Stadtlebens kennenlernen: Wir erkunden das historische Zentrum und lernen die moderne Seite der Hauptstadt kennen. Am Abend werden wir in das Leben eines Barrios (Armenviertels) eintauchen. Mit etwas Glück erleben wir ein Konzert mit mitreißender Livemusik.

Übernachtung im Stadthotel in Caracas; Frühstück und Abendessen; Stadtbesichtigung; Barrio-Tour

16. Tag: Caracas von oben

Heute machen wir einen Ausflug mit den erfahrenen Wanderführern von Acamparavila. Mit einem echten Rustico-Jeep geht es rauf auf den mehr als 2.000 Meter hohen Ávila, den Hausberg von Caracas. Dort unternehmen wir leine Wanderungen und besichtigen das emblematische Hotel Humboldt. Von hier oben genießen wir den Blick auf die Stadt auf der einen und das karibische Meer auf der anderen Seite.

Übernachtung im Boutique-Hotel in La Guaira; Frühstück und Abendessen; geführte Wanderung

17. Tag: Abreise (und Rückflug – nicht inkludiert)

Leider heißt es schon Abschied nehmen von einem der schönsten und vielfältigsten Länder der Welt.
Frühstück; Transfer zum Flughafen

Reiseleitung

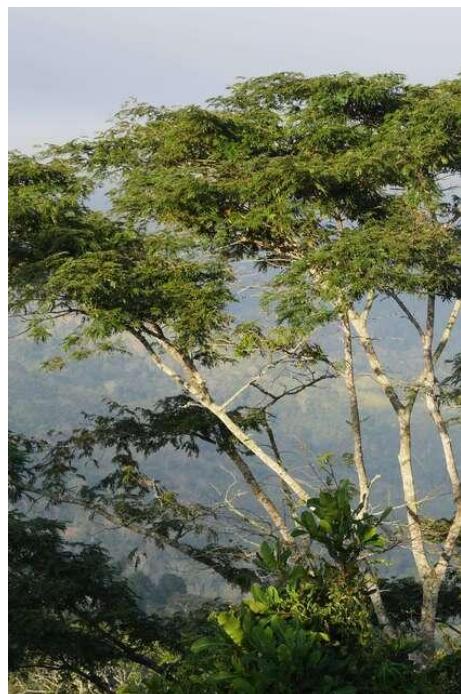
Jörg Bütefür ist Diplom-Geograph, lebte bis vor kurzem sechs Jahre in Venezuela und hat nahezu das gesamte Land selber bereist. Er hat mehrere Reisen nach Venezuela organisiert und durchgeführt.
Sprachen: Deutsch, Spanisch und Englisch.

Rodrigo Capriles Mazzei hat Humanwissenschaften in Caracas und Nachhaltige Entwicklung in Madrid studiert. Er arbeitet seit fünfzehn Jahren als Touristenführer und ist im Vorstand des venezolanischen Verbandes für nachhaltigen Tourismus „Ahete Red de Turismo Sostenible“. Sprachen: Spanisch und Englisch.

Organisatorisches

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 21 Tage vor Reisebeginn abzusagen. Falls alle Interessierten einverstanden sind, kann die Reise mit einem Kleingruppen-Zuschlag durchgeführt werden.



Körperliche Anforderungen

Reise mit leichten bis mittleren Wanderungen mit Wanderzeiten von 2 bis zu 3 Stunden. Teilweise mit steinigen Routen und auch mal querfeldein. Moderate Steigungen mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Leichte Wanderschuhe sind erforderlich, bei Trittsicherheit empfehlen wir den Gebrauch von Wanderstöcken.

Einreise und Gesundheit

Für die Einreise nach Venezuela ist lediglich ein mindestens sechs Monate gültiger Reisepass erforderlich. Impfungen sind nicht vorgeschrieben, wir empfehlen eine Gelbfieber-Impfung. Eine Malaria-Prophylaxe ist auf dieser Reise nicht erforderlich. Eine Auslandsreisekrankenversicherung ist verbindlich vorgeschrieben. Aktuelle Informationen zur Einreise finden sich auf der Seite der venezolanischen Botschaft in Berlin unter: <https://alemania.embajada.gob.ve/>

Unterkünfte

Wir übernachten in landestypischen Unterkünften mittlerer bis gehobener Kategorie. Die Zahl der Einzelzimmer kann örtlich beschränkt sein (siehe detaillierter Reiseverlauf). Können in einzelnen Unterkünften keine Einzelzimmer gewährt werden, erstatten wir anteilig den Einzelzimmer-Zuschlag zurück.

Essen und Trinken

Venezuela hat eine vielfältige und sehr schmackhafte Küche, die auf europäischen, afrikanischen und indigenen Einflüssen basiert. Typische Nahrungsmittel sind Mais, Maniok, Kochbananen und Bohnen. Es gibt eine große Auswahl an Fisch, Meeresfrüchten und auch Fleisch (Rind, Huhn, Schwein). Frische Früchte und Salate bereichern den Speisenplan. An Getränken dominieren frisch gepresste Säfte und



die üblichen Softdrinks, an Alkoholika sind Bier, Wein und Rum verbreitet. Zum Frühstück wird üblicherweise Kaffee getrunken. Falls Sie Tee bevorzugen, nehmen Sie bitte ein paar Teebeutel mit. Hinweis: Bitte teilen Sie uns rechtzeitig vor Reisebeginn Allergien oder Unverträglichkeiten mit.

Transport

Unser Tour-Bus bietet Platz für 30 Personen, so dass wir uns mit unserer Kleingruppe bequem breit machen können. Der Bus ist klimatisiert (die Klimaanlage wird je nach Außentemperatur ein- oder ausgeschaltet) und hat eine Musikanlage.

Taschengeld

Venezuela ist kein klassisches Billig-Reiseland. Das Preisniveau insbesondere in Caracas entspricht dem in Deutschland. Der Reisepreis beinhaltet Halbpension. Für ein Mittagessen sollten je nach Anspruch zwischen fünf und fünfzehn US-Dollar eingeplant werden. Alkoholische Getränke sind nicht im Reisepreis eingeschlossen, ein kleines Bier kostet ab einem, ein Glas Wein um die fünf US-Dollar.